

Evonik nimmt in China Anlagen für Isophoron in Betrieb

19. Mai 2014

- Chief Operating Officer Wohlhauser: „Damit festigen wir unsere global führende Position in der Isophoronchemie.“
- Investition von mehr als 100 Millionen € zielt auf die dynamischen Märkte in Asien
- Märkte für Anwendungen im Leichtbau wachsen überdurchschnittlich

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Essen. Evonik Industries hat in Schanghai (China) einen integrierten Produktionskomplex für Isophoron und Isophorondiamin in Betrieb genommen. Mehr als 100 Millionen € hat das Spezialchemieunternehmen in die Anlagen mit einer jährlichen Kapazität von 50.000 Tonnen investiert. Die Bauzeit im Shanghai Chemical Industry Park (SCIP) betrug weniger als zwei Jahre. Mit den neuen Anlagen wird Evonik vorrangig Kunden der Farben- und Lack- sowie Bau-, Klebstoff- und Composite-Industrie in Asien bedienen.

Patrik Wohlhauser, Vorstandsmitglied von Evonik Industries und Chief Operating Officer: „Damit setzen wir unseren erfolgreichen Wachstumskurs in der Isophoronchemie fort. Wir sind nun in den drei großen Wirtschaftsräumen – Europa, NAFTA und Asien – mit vollständig rückintegrierten Produktionsanlagen vertreten und erschließen uns dadurch attraktive Wachstumschancen.“

Evonik hat 50 Jahre Erfahrung in der Isophoronchemie und verbessert seine Prozesstechnologien kontinuierlich. Produkte der Isophoronchemie (Crosslinker) wurden bisher in Marl und Herne sowie Mobile (USA) hergestellt.

Dr. Ulrich Küsthardt, Leiter des Geschäftsbereichs Coatings & Additives, sagte: „Evonik ist weltweit das einzige Unternehmen, das die gesamte Wertschöpfungskette von Isophoron und dessen Veredelungsprodukten beherrscht. Unsere Kunden in China und Asien können wir jetzt sicher und schnell aus regionaler Produktion beliefern und ihnen zuverlässig Produkte hoher Qualität und Reinheit bieten.“

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
USt-IdNr. DE 811160003

Ergänzend zu dem neuen Produktionskomplex hat Evonik am Standort Xinzhuang in Schanghai ein anwendungstechnisches Service Center mit hochmodernen Laboren eingerichtet. Maßgeschneiderte Lösungen der Isophoronchemie sollen die Wettbewerbsfähigkeit der asiatischen Kunden stärken.

Megatrend Ressourceneffizienz treibt Marktwachstum

Der Weltmarkt für Isophoron und – Folgeprodukte wächst jährlich stärker als das globale Bruttoinlandsprodukt, insbesondere Asien zeigt ein überdurchschnittliches Wachstum. Die Nachfrage treibt insbesondere der Megatrend Ressourceneffizienz. So haben Verbundwerkstoffe (Composites) überdurchschnittliches Potenzial. Diese werden etwa im Leichtbau für Automobile sowie für widerstandsfähigere Windkraftanlagen benötigt.

Außerdem verlängert Isophoronchemie die Lebensdauer stark beanspruchter Oberflächen, wodurch Wartungskosten gesenkt und Renovierungen oft sogar überflüssig werden. Dies gilt beispielsweise für Bodenbeläge in Parkhäusern, für Fassaden in anspruchsvollen klimatischen Bedingungen oder für Schiffe, die ständig dem Salzwasser ausgesetzt sind. Sehr wachstumsstark sind umweltfreundliche Lacktechnologien, wie UV-härtende Systeme oder lösemittelfreie Pulverlacke. Evonik vermarktet Produkte der Isophoronchemie weltweit unter den Markennamen VESTAMIN®, VESTANAT®, VESTAGON® und VESTASOL®.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.